

Deutscher Arbeitsmarkt brummt

Arbeitslosigkeit auf Rekordtief

Der deutsche Arbeitsmarkt bleibt weiter auf Rekordkurs. Die Zahl der Arbeitslosen erreicht einen neuen Tiefststand: Sie ist derzeit so niedrig wie zuletzt 1991. Auch die verfügbaren Einkommen steigen.

- **Immer weniger Arbeitslose.** Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist im Juni weiter zurückgegangen – auf 2,7 Millionen. Das sind 122 000 weniger als im letzten Jahr. In immer mehr Regionen herrscht Vollbeschäftigung.
- **Immer mehr Menschen haben einen Job.** 30,5 Millionen haben einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz – eine halbe Million mehr als im Jahr zuvor. Die Erwerbstätigkeit stieg auf 42,8 Millionen Menschen. Das sind über 200 000 mehr als 2014.
- **Immer mehr freie Jobs.** Noch immer werden neue Mitarbeiter gesucht. Im Juni waren über 570 000 freie Jobs bei der Arbeitsagentur gemeldet, fast 80 000 mehr als vor einem Jahr.
- **Beste Chancen für unsere Jugendliche.** Die Zahl der Ausbildungsstellen in Deutschland stieg leicht an. Für nahezu jeden Bewerber steht im Sommer 2015 ein Ausbildungsplatz zur Verfügung.
- **Mehr in der Geldbörse.** Die verfügbaren Einkommen stiegen ebenfalls weiter. Im ersten Quartal um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Unter der CDU-geführten Bundesregierung geht die gute Entwicklung am Arbeitsmarkt weiter. Unser Ziel bleibt: Arbeit für alle – sicher und gut bezahlt.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.